Kirchberg

Schulort:	Kirchberg	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Mosnang	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Kirchberg	Gemeinde 2015:	Kirchberg
		Kirchgemeinde 1799:	Kirchberg (SG)		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 48-49v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1197: Kirchberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1197].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Kirchberg (Niedere Schule, katholisch)

Antwort
auf die Fragen über den zustand der Schulen Von Kirchberg Katholisch Schullehrer

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ort der Schule — Kirchberg.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	gehört zur Gemeind Kirchberg.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschafft Kirchberg.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Mosnang.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*Canton* Säntis.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung der zum Schul bezirk gehörigen Häüser, Kirchberg die Schul 34 Häüser. Hausen auf ein 1/4 Stund 10 Häüser. Wolfiken entfernung auf ein 1/4 Stund 25 Häüser. Unterbazenheit entfernung auf ein 1/2 Stund 36 Häüser. Neühauß auf ein 1/2 Stund 1 Hauß. Oberbazenheit auf ein 1/2 Stund 34 Häüser. Nutenwill auf ein 1/4 Stund 3 Häüser. Gumpenschlow auf ein Stund 4 Häüser. Hänigsperg auf 1 Stund 7 Häüser. Langen-Räh auf 1 Stund 2 Häüser. Burg entfernung auf 1 Stund 2 Häüser. Müslibach — auf ein 1/2 Stund 10 Häüser. Auw entfernung auf ein 1/2 Stund 1 Hauß. Engelholz auf 1 Stund 4 Häüser. Mütlingen entfernung auf 1 Stund 5 Häüser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	‖[Seite 2] Münkwillen auf 1 Stund 5 Häüser. Lauberg auf 1 Stund 5 Häüser. Wald auf 1 Stund 7 Häüser. Hanwald auf ein ~~1/4~~ 1/2 Stund 2 Häüser. Thanen auf ein 1/2 Stund 7 Häüser. Langenwiß auf 1 Stund 3 Häüser. Groß-wiß auf 1 Stund 3 Häüser. Gauchen auf 3/4 Stund 5 Häüser. Altenrieth auf ein 1/2 Stund 10 Häüser. Kappen-Mülli auf ein 1/2 Stund 6 Häüser. Witwill auf ein 1/4 Stund 2 Häüser. Krommen auf 3/4 Stund 1 Hauß. Waldwiß auf ein 1/2 Stund 1 Hauß. Düfenrithi auf ein 1/4 Stund 2 Häüßer. Hooff entfernung auf ein 1/4 Stund 7 Häüser.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Schalkause auf ein 1/4 Stund 27 Häüser. Albiken auf ein 1/2 Stund 2 Häüser. Dietschwill auf ein 1/2 Stund 43 Häüser. Eichbühl auf ein 1/2 Stund 4 Häüser. Ruppenschwill auf 1/2 Stund 2 Häüser. Metlen auf 1 Stund 5 Häüser. Suma 37 Öter.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Entfernung der benachbarten Katholisch Schulen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Gawill ist 1 Stund. Mosnang 5/4 Stund. Lüttenspurg 1 Stund. Jonschwill 1 Stund. Riggenbach 1 Stund.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul wird gelehrt Schreiben und Lesen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schul dauret Sommer und Winter.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	keine eigentliche Schulbücher.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschrifften nach der Hand des Schullehrers.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	‖[Seite 3] die Schul dauret Täglich 4 Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Es sind keine Klassen der Kinder.
		III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Schulehrer wird von der Katholischen Pfarrgmeind bestehlt, durch absolutes Stimenmehr, und von Geistlicher Oberkeit beställt.
III.11.b	Wie heißt er?	dermahl Antony Baumgartner, oder weil Er wegen Schlagfluß untauglich, sein Sohn Joseph Antony Baumgartner.
III.11.c	Wo ist er her?	von Oberbazenheit auß der Pfarrey Kirchberg
III.11.d	Wie alt?	der Vater 54 der Sohn 18 Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	der Vater hat 5 Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ist Schullehrer von *Anno* 1787.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	warre vorhin Schullehrer in Fischingen.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebst der Schul muß Jch Organist seyn, und die Musik dirigiren und Undericht in der Musik geben.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder — ist sehr verschiden von 30 bis 100 Bey guter Witterung.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	Schulfond ist 2500 fl. — aus diesen von der Katholischen Pfarrgmeind zusamen gelegten geld, wird der Schullehrer Besoldet — ist nicht vereiniget, sonder wird von der Gemeind Bestelten Pfleger besorget.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt muß Niemand Bezahlen.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schul-Hauß ist 1785 neü erbaut worden und wird die Schul in einer Stuben gehalten
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	‖[Seite 4] die Katholische Pfarrgmeind muß die Schulwohnung erhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkomen des Schullehreres wegen Schul 125 fl. Holz giebt ihm die Kirche im Wald, muß selbst fällen und führen Lassen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Hat noch ein kleines kraut Gartlein zu Nuzen Stiftungen zahlen nichts für Schul sonder nur für Orgell und Musik.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Einkomen des Schullehreres wegen Schul 125 fl. Holz giebt ihm die Kirche im Wald, muß selbst fällen und führen Lassen. Hat noch ein kleines kraut Gartlein zu Nuzen Stiftungen zahlen nichts für Schul sonder nur für Orgell und Musik.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Einkomen des Schullehreres wegen Schul 125 fl. Holz giebt ihm die Kirche im Wald, muß selbst fällen und führen Lassen. Hat noch ein kleines kraut Gartlein zu Nuzen Stiftungen zahlen nichts für Schul sonder nur für Orgell und Musik.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Bemerkungen	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Von mir geschrieben Joseph Antony Baumgartner Sohn.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 48-49v
Briefkopf	Antwort auf die Fragen über den zustand der Schulen Von Kirchberg Katholisch Schullehrer
Transkriptionsdatum	26.10.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	1197BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_48-49v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Baumgartner
Verfasser Vorname	Joseph Antony
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Kirchberg**
Konfession	gemischt konfessionell
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	720873
Geo. Länge	252399

Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Distrikt 1799	Mosnang	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799	Kirchberg	Amt 2000	Toggenburg
Kirchgemeinde 1799	Kirchberg (SG)	Gemeinde 2015	Kirchberg
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kirchberg (ID: 1589)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	30 - 100	30 - 100
Kinder pro Jahr	30 - 100	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3113)

Name:	Baumgartner
Vorname:	Antoni

Weitere Informationen

Alter:	54	Herkunft:	Oberbazenheid
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	12 Jahren
Anzahl Kinder:	5	Erstberuf:	Lehrer
Weitere Verrichtungen?		Zusatzberuf:	Keine Angaben

Lehrer (ID: 4010)

Name:	Baumgartner
Vorname:	Joseph Antoni

Weitere Informationen

Alter:	18	Herkunft:	Oberbazenheid
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Organist Lehrer